

natürlich leben

# Eselhof

## Schlage e.V.

Eselhof Schlage e.V. - Am Obstgarten 1a - 18196 Schlage

18196 Schlage  
Tel: 038208 . 6 01 80  
Fax: 038208 . 6 07 30

E-Mail: [kontakt@eselhof-schlage.de](mailto:kontakt@eselhof-schlage.de)  
[www.eselhof-schlage.de](http://www.eselhof-schlage.de)

Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe

## **BERICHT DES VORSTANDES JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 18.April 2024**

**Sehr** geehrte Vereinsmitglieder,

herzlich Willkommen zur alljährlichen Mitgliederversammlung. Die Einladungen mit Tagesordnung wurden am verschickt, der satzungsgemäße Termin eingehalten.

Seit der Mitgliederversammlung im März 2023 hat der Vorstand wiederholt anstehende Aufgaben beraten und gemeinsame Entscheidungen getroffen.

Im Mitgliederbrief vom 10.November2023 wurden Sie über die Situation und die Vorgänge im Verein zum Ende der Hauptsaison bereits informiert. Viele der nachfolgenden Informationen sind Ihnen somit bereits bekannt.

Wie in jedem Jahr üblich, stehen die Kassenjournale und Bankvorgänge zur Einsicht zur Verfügung.

Der Verein hat gegenwärtig 22 Mitglieder.

Herr Stienhans ist ausgetreten, Hemut Kröchert auch nach Aufforderung nach 2 Jahren keine Reaktion und nach Satzung ausgeschieden.

Der Verein hat 8 festangestellte Mitarbeiter, eine große Herausforderung für unseren kleinen Verein. Seit Juli 23 ist Frau Anna Krüger bei uns beschäftigt.

Vorstand:  
Alwin Burkhard, Vorsitzender  
Ute Stempnakowski, Stellvertreterin  
Christel Neubert, Schatzmeisterin

Eselhof Schlage e.V.  
HR-Nr: VR625  
St.-Nr: 081/141/05016  
Anerkannte Gemeinnützigkeit

Bankverbindung:  
Eselhof Schlage e.V.  
OSPA Rostock  
IBAN: DE22 1305 0000 0290 0015 36  
BIC : NOLADE21ROS

## **Die 2 wichtigsten Aussagen im Ergebnis unserer Arbeit 2023:**

### **1.**

#### **Der Eselhof war wieder ein beliebtes Ziel für Besucher aus Nah und Fern.**

35.267 Gäste waren von April bis Oktober auf unserem Hof, darunter 16.849 Kinder. Das ist fast unverändert wieder das Niveau von 2022.

Im Rahmen des Eintritts haben 321 Familienfeiern mit 6.373 Gästen stattgefunden. Wir bieten mit dem Eselhof das Umfeld in intakter Natur, inhaltlich organisieren die Besucher ihre Zusammenkünfte und Feiern selber.

Mit 2.386 Übernachtungen, 95% Kinder, 5% erwachsene Betreuer, lagen wir im normalen Bereich vergangener Jahre. Private Vermietung bieten wir nicht mehr an.

In unseren Bildungsprojekten konnten wir 3.249 Teilnehmer verzeichnen. Dank insbesondere an Astrid für viele Kräuterprojekte.

Rein rechnerisch fand an jedem Wochentag von April bis Oktober ein Projekt mit 24 Teilnehmern statt, insbesondere mit den Eseln. Das ist eine große Leistung und spricht für unsere Angebote.

Feiern zur Einschulung haben an 5 Tagen über 550 Gäste besucht. Die Ausweitung auf mehrere Tage setzt sich 2024 und 2025 fort. In diesem Jahr sind es wieder 5 Tage. Für dieses und nächstes Jahr und 2026 sind wir ausgebucht, etliche Anfragen schon für 2027.

Unser Ferienlager mit 245 Kindern war wieder ein großer Erfolg, auch wenn die 2. bis 4. Woche viel Regenwetter war. Das stellte besondere Anforderungen an die Betreuer.

Für diese Jahr sind wieder alle Plätze belegt und ausreichend Betreuer vorhanden. ( 5-6 pro Woche)

Das Land hat erneut Fördermittel zur Feriengestaltung bereitgestellt. Wir haben 18.000 € beantragt, den Mittelbescheid vom LAGuS allerdings noch nicht erhalten. Die HRO stellt uns wieder 3.800€ zur Verfügung. Der Bescheid liegt vor, Mittelabruf erst im Mai. Beim LRO sind auch Mittel beantragt, auch noch kein Bescheid.

**Der Eselhof ist wie in den Vorjahren finanziell gut aufgestellt**, wir können mit Zuversicht das Jahr 2024 gestalten.

Festzustellen ist aber, dass unser Handlungsspielraum enger geworden ist.

Mit Stand heute verfügen wir über 70.000€ freie Mittel.

Mit der Lohnzahlung für April gehen wir auf 48.000€ zurück. Der Saisonstart ab 29. März mit guten Einnahmen stimmt uns aber optimistisch.

Bis heute haben uns bereits über 2.000 Gäste besucht.

Im Ergebnis unserer finanziellen Situation und der zu erwartenden Einnahmen haben wir beschlossen, gegenwärtig unsere Preise im Wesentlichen noch nicht zu verändern, obwohl die Preissteigerungen auf allen Gebieten uns teilweise hart treffen. Wir hoffen auf mehr Besucher.

Die Eintrittspreise sind unverändert moderat geblieben. Im Einzelnen haben wir die Teilnahmegebühr im Ferienlager auf 350€ angehoben und bei der Gästerversorgung die Preise entsprechend des Aufwandes geringfügig angepasst.

Unsere monatliche Stromrechnung war von 650€ auf 990€ gestiegen, ohne eine Kilowattstunde Mehrverbrauch. Ab 1. April haben wir einen anderen Anbieter und sind jetzt wieder bei 650,00€ im Monat.

Haben wir 2021 für Lebensmittel im Ferienlager noch 6.000€ ausgegeben, waren es 2023 über 10.000€ für das gleiche Angebot. Die Preisentwicklung spürt Jeder jeden Tag.

Wir werden im Lauf des Jahres entscheiden, wie wir mit unseren Preisen weiter verfahren. Aus sozialer Verantwortung möchten wir den Eselhof gern für alle offenhalten.

Wir haben uns im Rahmen unserer finanziellen Situation bemüht, die für 2022 und 2023 eingeräumten Möglichkeiten für Inflationsausgleiche an die Mitarbeiter zu gewähren. Möglich waren Sonderzahlungen ohne Krankenkassenbeiträge und Sozialabgaben. Insgesamt konnten wir 2022 7.000€ und 2023 14.000 € dafür bereitstellen. Wir haben die ominösen 3.000€ für jeden Mitarbeiter ausgeschöpft.

Bei dem hohen Einsatz aller Kolleginnen und Kollegen war das mehr als gerechtfertigt. Wenn wir es leisten können, kommt eine weitere Lohnerhöhung.

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

Auch 2023 wurde auf dem Eselhof investiert.

Erneuert und verändert wurde die Zaunanlage am Feuerlöschteich und der strassenbegleitende Zaun. Es war dringend notwendig. Die Arbeiten wurden bereits im November / Dezember 2022 durchgeführt, bezahlt erst im Januar 2023. Da die Ausführung mangelhaft war, mußten wir noch viel Arbeit in die Geländegestaltung investieren.

Den Zaun an der Straße wurde auf einer Länge von 56m um 6,20m zurückgesetzt und somit neuer Parkraum für 15 PKW geschaffen.

Zwischenzeitlich haben wir auf Antrag auch eine Überfahrtgenehmigung der Gemeinde über den Grünlandstreifen neben der Straße erhalten. Der Nutzung steht nichts mehr im Wege.

Der Tagesplatz für unsere Esel einschließlich Trift wurde mit Rasengittersteinen belegt. Kosten 34.000€. Die Firma Bauer aus Kritzmow hat beste Arbeit geleistet.

Beide Maßnahmen haben 60.000€ gekostet, davon 45.000€ Förderung. Die 15.000€ Eigenmittel und die viele Arbeit waren für uns eine Herausforderung.

Über 7.000€ haben wir 2023 in neue Spielgeräte investiert, einiges muß entsprechend der Möglichkeiten noch erneuert werden. Den neuen Kletterturm und 2 Karussells haben wir erst in diesem März aufgestellt.

Der TÜV hat 2023 unsere Spielanlagen zertifiziert, es gab wenig gravierendes zu bemängeln. Das meiste ist bereits erledigt. Festzustellen ist, dass für uns als privat betriebene Einrichtung die Feststellungen des TÜV Empfehlungen sind.

Angeschafft haben wir einen gebrauchten Multicar M26. Hat 11.000€ gekostet. Den alten haben wir verkauft.

Alles in allem haben wir 2023 viel Geld über das normale Maß hinaus ausgegeben. Sozialausgleich, Eigenmittel für Förderprojekte, Multicar, 6 Monate Gehalt für Frau Krüger, Spielgeräte.

Das wirkt sich nunmehr in unserem aktuellen Geldbestand aus.

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

Die Arbeit auf dem Eselhof nimmt kein Ende. Sehr viel Holz ist beim Baumschnitt angefallen. Viele Obstbäume im Gelände mußten beschnitten werden. Das Holz ist, wie schon vorher das Laub, in mehreren Containern nach Horst transportiert worden. Das kostet Geld, ist aber die beste Lösung für uns. Wir konnten nicht alles verbrennen.

Auch die ganze Saison über sind Werterhaltungs- und Pflegemaßnahmen notwendig. Das erfordert die Anspannung aller Kräfte.

Das Gelände neben dem Eselhof ist nach Beschluß der Gemeindevertretung nunmehr Bestandteil des Bebauungsplanes Nr.6, zu dem u.a auch der Eselhof gehört. Das ganze drum herum ist schon eine Posse. Auf jeden Fall können wir den Platz nunmehr offiziell als Parkplatz nutzen. (Etwa 70 Stellplätze). Insgesamt verfügen wir nunmehr über 140 bis 150 Parkplätze.

Der Städtebauliche Vertrag mit der Gemeinde hat uns 5.900€ gekostet. Das wäre bei etwas gutem Willen auch einfacher gegangen. Gern möchten wir die Fläche von Dr. Schroer kaufen, Gespräch sind noch nicht geführt. Die jährliche Pacht beträgt 1.200€.

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

2024 steht erneut ein spannendes und anstrengendes Jahr bevor. Wenn alles gut läuft wird es für den Eselhof wieder ein erfolgreiches Jahr.

Finanziell ist eine Planung nicht einfach, es gibt viele Unwägbarkeiten. Wir lehnen uns an die Ergebnisse von 2023 an.

Unsere Betriebseinnahmen betragen 350.566€, incl Förderungen und Zuschüsse. Für unseren kleinen Verein eine bemerkenswerte Größe. Die Betriebsausgaben betragen 395.085€, bleibt ein rechnerischer Verlust von 40.106,00€, den wir zu Lasten unseres Bestandes ausgeglichen haben. Das hängt u.a. auch damit zusammen, dass die Fördermittel für den Zaunbau schon 2022 zugeflossen sind, die Rechnung aber erst 2023 bezahlt wurde. Weitere zusätzliche Ausgaben hatte ich bereits genannt.

Die Anmeldungen von Kindergruppen mit und ohne Übernachtung stehen für 2024 bisher mit über 64.000€ zu Buche, das Ferienlager incl. der möglichen Förderung mit 100.000€, Eintritt, Eselreiten, Spenden, Erlöse für Speisen, Getränke usw. in unserem Kiosk sind 195.000€ geplant.

Beantragt sind bisher 12.000€ Invest-Förderung, bei 6.000€ Eigenmitteleinsatz. Evtl. Verzichten wir darauf. Einen Zuwendungsbescheid von LEADER haben wir zurückgegeben. Die wirkliche Fördersumme stand in keinem Verhältnis zu den notwendigen Eigenmitteln.

Wir planen 2024 mit Betriebseinnahmen von 371.000€, etwas mehr als 2023.

Größter Ausgabeposten sind die Gehälter mit über 260.000€, Gas, Wasser und Strom werden 16.000€ kosten, Futter-, Tierarzt und Hufschmied kosten rund 10.000€. Die Esel verdienen ihr Geld. Unsere Eigenmittel bei Investitionen werden nach jetzigem Stand bei etwa 6.000€ liegen.

Vorgesehen ist die Anschaffung eines Betriebsfahrzeugs. Das Auto steht bereit, wird um die 19.000€ kosten.

Insgesamt sind Ausgaben in Höhe von 365.000€ vorgesehen. Wir versuchen unseren Handlungsspielraum zum Saisonende wieder etwas aufzubessern. Ende September benötigen wir einen Mindestbestand von 120.000€ auf unserem Konto, um bis zur Saison 2025 gut vorbereitet zu sein.

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

Die Vielzahl der Aufgaben konnten hier nur in Teilen dargestellt werden.

Erwähnenswert sind das Treffen der Pflegeeltern des Landkreises, das seit mehreren Jahren bei uns stattfindet. Seit 2 Jahren sind auch die Adoptiveltern der HRO bei uns zu Gast. Kindertag und Weltkindertag sind feste Positionen in unserem Veranstaltungskalender und immer gut besucht.

Zusammenfassend ist festzustellen: der Eselhof hat ein erfolgreiches Jahr 2023 organisiert, wir sind finanziell aus eigener Kraft gut aufgestellt und wir erwarten ein erfolgreiches Jahr 2024. Der Eselhof ist überregional gut bekannt.

Alles ist nur möglich, weil wir neben der engagierten Arbeit der Mitarbeiter zu unseren Höhepunkten helfende Hände begrüßen können. Doren und Manuela, Janine, Astrid, Lia und Josy sind immer dabei, weitere gern gesehen.

Ein großes Dankeschön auch an Barbara Keck für viele Kleingkeiten und Udo Göring und seine Frau für die Beschaffung und liebevolle Gestaltung unzähliger Präsente für die Tombola oder zur Einschulung.

Großer Dank auch an Christel Neubert, unser 3.Vorstandsmitglied, mit der wir kontinuierlich anstehende Aufgaben beraten.

Soweit der Bericht des Vorstandes für 2023 und die Aufgaben für 2024.

Ergänzend: am 5.März hatten wir auf unserem Hof einen ersten Gedankenaustausch mit Bürgermeister Sprank. Wir sind sehr Verhalten optimistisch.